

Sitzungsniederschrift

54. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 18.12.2024 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Paul Beitzer	SPD
Alexander Bromberger	Bündnis 90/Die Grünen
BM Nora Engelhard	CSU
Ulrike Fees	SPD
Kyra Hoffmann	CSU
Klaus Huber	CSU
Wilfried Lehr	Wählergruppe Land
Dieter Meyer	CSU
2. BM Georg Piott	Wählergruppe Land
Heinrich Piott	Wählergruppe Land
Andreas Schirrle	CSU
Florian Schneider	CSU
Heinrich Schöllmann	CSU
Matthias Schreiber	Freie Wähler Dinkelsbühl
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen
Florian Zech	CSU
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Klaus Zwicker	SPD

Abwesend:

Mitglieder:

Holger Göttler	Freie Wähler Dinkelsbühl
Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Matthias Lammell	Freie Wähler Dinkelsbühl
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl
Manfred Scholl	CSU
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

1. Weihnachtsgruß der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Genehmigung der Niederschrift

Weihnachtsgruß 2024

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Liebe Stadtratskolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Gäste.

Mit der heutigen Sitzung endet das Arbeitsjahr dieses Gremiums.

Das Weihnachtsfest steht vor uns.
Zeit zur Ruhe zu kommen. Sich besinnen!
Das ist gerade nicht leicht!

Was um uns herum geschieht macht uns Sorge!
Der andauernde Krieg in der Ukraine, die Kämpfe im Nahen Osten, Attentate, Hinrichtungskommandos, Machtverteilungskämpfe im zerfallenden Syrien – und immer wieder Menschen auf der Flucht. Immer mehr.

Der Zuwachs der rechtspopulistischen Kräfte in Europa und auch in Deutschland. Erschreckende Parolen werden verbreitet.
Eine gescheiterte Regierung, wirtschaftliche Schwierigkeiten und rasante Veränderungen in der europäischen Industrielandschaft –
Gleichzeitig der sichtbare Klimawandel mit immer mehr Naturkatastrophen, enormer Ressourcenverbrauch und damit auch eine fortschreitende Bedrohung der Lebensbedingungen bei uns und anderswo.

Und bei uns hier vor Ort ist es gerade das Bangen und die Sorge um den Fortbestand des Krankenhauses in Dinkelsbühl - als Teil einer immer weniger zu verstehenden Rückentwicklung der medizinischen Versorgung im ländlichen Bereich.

Da ist es manchmal nicht leicht zu denken und zu sagen:
Das Glas ist halb voll und nicht halb leer. Trotzdem zu sehen was gelungen ist.
Nicht aufzugeben und stattdessen alle Kräfte zu bündeln und gemeinsam aufzutreten.

Das ist uns im vergangenen Jahr immer wieder gelungen!

In unserer Stadt hat sich viel entwickelt. Wir haben einiges gemeinsam auf den Weg gebracht und wichtige Weichen gestellt. Zuletzt wurde der Kreisel am Brühl eröffnet und unsere Stadtwerke engagieren sich stark im Bereich der erneuerbaren Energien.

Wir erlebten bürgerschaftliches Engagement in Vereinen und Verbänden und in der Jugendarbeit, bei der Feuerwehr, bei Sozialen Organisationen wie der Krankenpflege, im Krankenhaus, dem Dinkelsbühler Tisch, dem Seniorenbeirat und der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe, aber auch im Bildungsbereich für Kinder und Jugendliche mit dem Technologie Campus, im Kulturbereich, bei der Kinderzeche und vieles mehr.

Und es gibt auch ein deutliches Signal von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt gegen Rassismus, Hass und Ausgrenzung – Für Demokratie, Vielfalt und ein aktives soziales Miteinander in dieser Stadt – über alle politischen und Organisationsgrenzen hinweg.
Für diese Bewegung müssen wir dankbar sein. Sie ist ein Beweis für die Lebendigkeit und Offenheit in unserer Stadt.

Später werden wir das vielseitige Wirken von Menschen in diesen Bereichen anerkennen und sie ehren.

Wir müssen es in diesem Gremium hier vormachen und zeigen wie wichtig es ist die unterschiedlichen Standpunkte anzuhören und die Meinung des anderen zu respektieren. Eine eigene Haltung entschlossen vertreten ist möglich, wenn ich dem anderen grundsätzlich offen gegenüber stehe.

Ich wünsche uns, dass es uns auch im neuen Jahr gelingt, die Menschen dieser Stadt und ihrer Ortsteile, unsere Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen und unabhängig von ihrem sozialen und finanziellen Stand, zu erreichen. Ihre Erwartungen, Ideen oder auch ihre Sorgen ernst zu nehmen, sie in die Entscheidungen miteinzubeziehen.

Was wir wollen, ist gemeinsam ihnen die Zukunft unserer Stadt erfolgreich zu gestalten.

Und ich bin sicher – Das ist möglich!

Karl Jaspers sagte:

„Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen.“

Wenn wir friedvoll miteinander umgehen dann kann Veränderung
Geschehen

Ich möchte mich hiermit bei allen Menschen bedanken, die im vergangenen Jahr ihre Kraft, Energie und ihr Herzblut für Dinkelsbühl eingebracht haben.

Und ich wünsche Ihnen und Euch allen und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage, sowie Gesundheit und Kraft für das kommende Jahr.

Vielen Dank!

Robert Tafferner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2024 hat zur Einsichtnahme ausgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Laura Krehn
Schriftführer/in